

## 28. Ehr sei Gott in der Höh allein

Johann Hermann Schein

Hilf Gott, was ist das für ein G'sang? Wie hat er  
so ein' lieb-lich'n Klang? Hört, Got -  
- tes Ehr preist, die - ser G'sang Got-tes Ehr preist, uns Men-schen auch Frie-den ver -  
heißt, uns Men-schen auch Frie-den ver-heißt. Ach Gott,  
es sind die En - ge - lein, es sind die En - ge - lein, die sin - gen, die sin - gen  
die-ses Lie-de-lein, die sin-gen die - ses Lie - - de - lein.  
Sie - he, sie tun noch wei - ter sing'n, ach, wie lieb - - lich tut  
es doch kling'n. Was sin - gen sie vom Kin - de - lein,  
wel-ches uns soll ge - bo - ren sein? Ach Gott, ach Gott,  
wie gu - te Mär sind das, wie gu - te Mär sind das, nun aus - ge -  
tilgt, nun aus - ge-tilgt, nun aus - ge-tilgt ist al - ler Haß, wel-chen vor Gott g'macht  
un - sre Sünd, wel-chen vor Gott g'macht un - sre Sünd, weil uns ge -  
bo - ren ist dies Kind, weil uns ge - bo - ren ist dies Kind.

85  
Gott, dir sei Dank im höch - sten Thron, daß

90  
du uns g'schenkt, daß du uns g'schenkt hast dei - nen Sohn, hast dei - - nen Sohn,

95  
daß du uns g'schenkt, daß du uns g'schenkt, daß du uns g'schenkt hast

102 105  
4 3  
dei - nen Sohn. Ehr, Macht, Kraft, Preis und Herr - lich -

110 114 8  
keit, Ehr, Macht, Kraft, Preis und Herr - lich - keit

125 130  
dir g'bührt al - lein in E - wig - keit, dir g'bührt al - lein in E - wig -

135  
keit, dir g'bührt al - lein in E - wig - keit, in E - - wig - keit.